

INHALT

Seite 1 – Das „Visit Malaysia Year 2007“ geht in den kulinarischen Endspurt

Im letzten Quartal des Jahres erwarten Malaysia-Besucher viele kulturelle und kulinarische Leckerbissen

Seite 2 – Bazaar Ramadan und Hari Raya Aidilfitri: Vom Fasten und Feiern

Während des Ramadan-Monats wird tagsüber in Malaysia gefastet und nach Sonnenuntergang mit malaysischen Köstlichkeiten gefeiert

Seite 2 – Malaysia International Gourmet Festival: Den Chefköchen in die Töpfe geschaut

Im November servieren die besten Köche Malaysias ihre Menükreationen

Seite 3 – Deepavali: Es werde Licht

Das Lichterfest der Hindus feiert den Sieg des Guten über das Böse

Seite 3 – Terengganu Monsoon Cup 2007: Segeln durch Regen und Sturm

Die Gewässer um die Insel Pulau Dyong sind eine Herausforderung für Profisegler

Seite 3 – Christmas Open House: Weihnachten in den Tropen

Auch in Malaysia wird Weihnachten gefeiert: in tropischer Wärme und mit amerikanischem Einschlag

Seite 4 – Nachrichten

Mit dem „Discover Kuala Lumpur“-Programm können Transitpassagiere in Malaysia die Hauptstadt entdecken; Singapore Airlines und Tourism Malaysia haben spezielle Malaysia-Rabatte für Fluggäste aufgelegt; das neue Rebak Island Resort bereichert die Luxushotellerie auf Langkawi und auf das „Visit Malaysia Year 2007“ folgt das „Visit Terengganu Year 2008“

Das „Visit Malaysia Year 2007“ geht in den kulinarischen Endspurt



Seit sechs Monaten begeistert das „Visit Malaysia Year 2007“ nun schon Touristen aus aller Welt. Besonderer Höhepunkt war dabei die Straßenparade „Colours of Malaysia“, die Ende Mai spektakulärer als je zuvor in der neuen Regierungshauptstadt Putrajaya gefeiert wurde. In Anwesenheit des Premierministers und unter dem begeisterten Jubel der Zuschauer feierte Malaysia einen Abend lang seine verschiedenen Bevölkerungsgruppen und zeigte ihre traditionellen Tänze, Lieder und Kostüme.

Mehr als 200 Events stehen im Jahr 2007 in Malaysia auf dem Programm. In der vierten und letzten Ausgabe des „Visit Malaysia Year 2007“-Newsletters geben wir Ihnen eine Vorschau auf die Highlights der Monate Oktober, November und Dezember 2007. Sie drehen sich vor allem um die malaysische Küche mit ihrem Mix aus malaiischen, chinesischen und indischen Rezepten, die durch internationale Einflüsse ergänzt werden.

Im Oktober sorgen der Fastenmonat Ramadan und das ihn abschließende Fest Hari Raya Aidilfitri in ganz Malaysia für exotische Gaumenfreuden. Kulinarisch geht es auch im November weiter mit dem Malaysia International Gourmet Festival, bei dem ausgewählte Köche ihre kreativen Menüs präsentieren. Das indische Lichterfest Deepavali am 17. November setzt leuchtende Akzente und Anfang Dezember beweisen die besten Profisegler der Welt ihr Können beim Terengganu Monsoon Cup 2007 vor der Insel Dyong. Festlich klingt das „Visit Malaysia Year 2007“ dann mit einem grün-rot-goldenen Weihnachten aus.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen mehr dazu erzählen und Sie darüber hinaus über aktuelle Nachrichten aus Malaysia informieren.

Ihr Tourism Malaysia-Büro Frankfurt

Bazaar Ramadan und Hari Raya Aidilfitri: Vom Fasten und Feiern



Ramadan, der neunte Monat im muslimischen Mondkalender, fällt in diesem Jahr auf Mitte September bis Mitte Oktober. Während dieser Zeit nimmt die muslimische Bevölkerung Malaysias von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang weder Essen noch Getränke zu sich. Gleichzeitig gibt es kaum eine bessere Zeit, um alle erdenklichen Köstlichkeiten der malaysischen Küche kennen zu lernen. Touristen sollten sich dabei auf keinen Fall die vielen Bazare zum buka puasa („Brechen des Fastens“) entgehen lassen. Am Nachmittag werden hierzu die Straßen vieler Städte und Dörfer abgesperrt und bunte Marktstände errichtet. Neben Ständen mit Dekorationsartikeln und Kleidung prägen die zahlreichen Essenmöglichkeiten das

Bild der Bazaare. Muslime und Nicht-Muslime schlemmen hier nach Einbruch der Dunkelheit gemeinsam. Besonders beliebt sind dabei die typisch malaiischen Satay-Spieße, das Fladenbrot Roti Chanai, kuih – malaysische Kuchenspezialitäten – und natürlich alle Arten von Reisgerichten wie zum Beispiel



Nasi Goreng. In den großen Städten locken Fünf-Sterne Hotels und zahlreiche Restaurants mit ausladenden Buffets.

Das Ende des Fastenmonats Ramadan und der Beginn des darauf folgenden Monats Syawal fällt in diesem Jahr auf den 13. Oktober. Dann wird das Fest Hari Raya Aidilfitri, das Äquivalent zum arabischen Eid ul-Fitr (übersetzt in etwa „Fastentagsfest“) gefeiert.

Schon am Vorabend des Festes werden verschiedene Speisen, Kuchen und Süßigkeiten vorbereitet, beispielsweise die Reisküchlein ketupat oder ein rendang aus verschiedenen Fleischsorten. Tage vorher wurden Öllampen, so genannte pelitas oder panjuts, von den Gläubigen angezündet. Immer mehr werden es, bis die Häuser der muslimischen Familie in der 27. Nacht des Ramadan, dem Tujuh Likur, hell erleuchtet sind.

Am Festtag selbst legt die muslimische Bevölkerung ihre traditionellen Kostüme – baju melayu – an. Gerne werden in diesen

Tagen auch der traditionelle Songket und die in Malaysia weit verbreitete Batik getragen. Und wie so oft feiern auch nicht-muslimische Malaysier das Fest der anderen Religionsgemeinschaft mit und ziehen ihre eigene traditionelle Kleidung an.

An Hari Raya selbst treffen sich Familien und Verwandte nach dem Morgengebet und besuchen die Gräber ihrer Angehörigen. Der Rest des Tages wird mit Feiern verbracht. Kinder erhalten ein Geldgeschenk – duit raya – von ihren Eltern. Beschlossen wird der Tag mit einem festlichen Feuerwerk.

Touristen können die Festivitäten zu Ramadan und Hari Raya im Rahmen des „Open-House“ mitfeiern. Muslimische Familien öffnen ihre Häuser dann nicht nur Freunden, sondern laden auch Fremde ein, dieses besondere Fest mitzuerleben.

Malaysia International Gourmet Festival: Den Chefköchen in die Töpfe geschaut



Malaysia ist nicht nur im Monat Ramadan eine (kulinarische) Reise wert: Die malaysische Küche ist das ganze Jahr über genauso abwechslungsreich und bunt wie Land und Leute selbst. Sie profitiert vom Mix der Kulturen, der sich auch in den malaysischen Kochtöpfen niederschlägt. Malaiische,

chinesische und indische Rezepte, ergänzt durch internationale Einflüsse aus Europa, Japan und Thailand, garantieren abwechslungsreiche und exotische Speisen.

Von indischen Curries über chinesische Szechuan-Gerichte und Wantan-Suppen bis hin zu malaiischem Nasi Lemak und Roti Chanai sowie den Gerichten der Baba und Nonya-Küche (den Nachfahren der chinesischen Einwanderer) steht alles auf der Speisekarte. So wird eine Reise nach Malaysia auch immer eine Reise in die Kochtöpfe Asiens.

Die vielen Gemüsesorten und exotischen Früchte Malaysias wie Mango, Ananas, Passionsfrucht, Kokosnuss, Guave und die berühmt-berüchtigte Stinkfrucht Durian sorgen für fruchtig-frische Abwechslung im Speiseplan.

Vom 2. bis 29. November feiert Malaysia seine einzigartige Küche mit dem Malaysia International Gourmet Festival. Einige der weltbesten Köche in Malaysia präsentieren landesweit ihre kunstvollen Food-Kreationen in erstklassigen Restaurants und Hotels. Spezielle Festivalpreise für die Meistermenüs sorgen dafür, dass das Essen nicht auf Kosten des Geldbeutels, sondern allenfalls auf Kosten des Hüftumfangs geht.

Deepavali: Es werde Licht



Am 17. November feiert die indische Bevölkerung Malaysias das Lichterfest Deepavali zum Sieg des Guten über das Böse. Im siebten Monat des Hindukalenders, aippasi, triumphieren das Gute über das Böse, Licht über Dunkelheit, Gerechtigkeit über Unterdrückung und Weisheit über Ignoranz.

Vor dem Lichterfest werden die Häuser der Gläubigen vollständig gereinigt und ihre Böden und Vorplätze mit bunten kolams – Mustern aus weißem oder buntem Reismehl – geschmückt. Irdene Öllampen – vilakku – oder bunte Lichterketten und Glühlampen erhellen die Räume. Die Tempel werden mit Blumen, Früchten und Kokosnüssen dekoriert. Auch sich selbst

bereiten die Hindus auf das Fest vor, indem sie Körper und Seele reinigen. Viele fasten oder ernähren sich rein vegetarisch und verbringen die Wochen vor Deepavali mit Gebeten und Meditation.

Diese Reinigung und Dekorationen symbolisieren nicht nur Erneuerung, sie heißen auch Devi Lakshmi, die Göttin des Wohlstands, willkommen, die angeblich Häuser und Tempel am Festtag besucht. An dessen



Morgen massieren sich die Gläubigen mit besonderem Öl ein, bevor sie ein Bad nehmen. Danach beten sie zuhause oder im Tempel und besuchen enge Verwandte, die mit kleinen süßen Geschenken bedacht werden.

Ähnlich wie während des Ramadan-Monats und Hari Raya spielen auch an Deepavali kulinarische Köstlichkeiten eine wichtige Rolle. Beliebt bei der indischen Bevölkerung sind vor allem Reispuddings und das sehr populäre murukku. Dies ist ein Snack aus Urad-Bohnen und Reismehl, das gewürzt und in Streifen oder Spiralen geschnitten und frittiert wird – in etwa vergleich-

bar mit Chips. Deepavali ist neben den Weihnachtsfeierlichkeiten die letzte Gelegenheit, im „Visit Malaysia Year 2007“ an dem Open House-Konzept teilzunehmen.

Terengganu Monsoon Cup 2007: Segeln durch Regen und Sturm

Die Insel Pulau Duyong im Bundesstaat Terengganu an der Ostküste Malaysias ist bekannt für ihren traditionellen Bootsbau. Welcher Ort würde sich daher besser eignen, um den alljährlichen Monsoon Cup auszutragen? Vom 28. November bis 2. Dezember findet das Bootsrennen entlang der Insel statt – eine große Herausforderung für die Profis, die während der frühen Monsunsaison mit starken Winden und tropischen Regengüssen ringen müssen. Sieger des letzten Jahres war Peter Holmberg, Mitglied des Teams von Alinghi. Weitere Infos zum Monsoon Cup unter www.monsooncup.com.my.

Christmas Open House: Weihnachten in den Tropen



Wie überall auf der Welt feiert auch in Malaysia die christliche Bevölkerung am 25. Dezember Weihnachten im Familienkreis mit Kirchgängen und Geschenken. Chöre und Kirchengruppen – oft begleitet von einem gebräunten Weihnachtsmann – sieht man in diesen Tagen ihre Runden drehen und Waisenhäuser, Altenheime und Hospitäler besuchen.

Wie bei vielen Feiertagen in Malaysia nehmen auch Andersgläubige an den Feierlichkeiten teil. Und so sind die Gottesdienste der christlichen Gemeinde mit Menschen verschiedenen ethnischen Hintergrunds und unterschiedlichen Religionen – Einheimische und Touristen – gefüllt.

Hotels und Shoppingzentren sind in den Weihnachtsfarben weiß, grün, rot und gold sowie mit klassischen Weihnachtsmotiven wie Rentieren, Bäumen und Zuckerstangen dekoriert. Viele Restaurants und Hotels haben spezielle Veranstaltungen während der Weihnachtstage.

Und natürlich wäre auch Weihnachten undenkbar ohne leibliche Genüsse. Neben den amerikanischen Klassikern wie Fruchtekuchen und Truthahn stehen auch malaysische Spezialitäten wie Teufelscurry und Rendang auf dem Festtagsmenü.

Nachrichten + + + Nachrichten + + + Nachrichten + + + Nachrichten

„Discover Kuala Lumpur“: Neues Programm für Transitpassagiere



Transitpassagiere am Kuala Lumpur International Airport (KLIA), die mehr als vier Stunden Umsteigezeit haben, können diese nun für einen kurzen Abstecher in die Hauptstadt Malaysias nutzen. Das neue Programm „Discover Kuala Lumpur“ (DKL) nimmt Transitpassagiere mit dem Hochgeschwindigkeitszug KLIA Express auf eine schnelle Citytour mit. In nur 28 Minuten erreichen sie mit dem Zug

die Station KL Sentral, von wo aus sie mit Stadtbahn LRT zu ihrem gewünschten Ziel, zum Beispiel den Petrons Twin Towers, weiterreisen und dort die Stadttour beginnen können. Unentbehrlicher Helfer ist dabei eine kostenlose DKL-Broschüre mit vielen Informationen zu den Sehenswürdigkeiten Kuala Lumpurs und den öffentlichen Verkehrsmitteln. Als Kosten fallen für das DKL-Transitprogramm lediglich die Return-Ticketkosten für den KLIA Express an (umgerechnet ca. 16 Euro pro Person). Es werden auch geführte Touren angeboten, die in KL Sentral starten.

Das „Discover Kuala Lumpur“-Programm mit individuellen und geführten Touren ist an einem speziellen Transitcounter im Satellitengebäude des Flughafens erhältlich, der von 7 Uhr morgens bis 18 Uhr abends geöffnet ist.

Singapore Airlines & Tourism Malaysia: Malaysia-Rabatte für Fluggäste

Passagiere von Singapore Airlines oder SilkAir nach Malaysia erhalten nun viele spezielle Vergünstigungen in dem südostasiatischen



Land: mit dem Singapore Airlines Boarding Pass Privileges (BPP) Malaysia Programm. Das in Kooperation mit Tourism Malaysia aufgelegte BBP-Programm gewährt Rabatte und Spezialpreise auf ausgewählte Leistungen in Restaurants und Hotels, Golfanlagen, Einkaufszentren sowie bei vielen Freizeit-

aktivitäten und Touristenattraktionen. So können Urlauber beispielsweise bis zu 50% Rabatt auf die offiziellen Zimmerpreise verschiedener 5-Sterne-Hotels, Rabatte auf luxuriöse Spa-Anwendungen (z.B. im Danai Spa auf Penang) oder reduzierte Greenfees auf mehreren großen Golfanlagen in Anspruch nehmen.

Die Angebote können von Fluggästen von Singapore Airlines und SilkAir bis sieben Tage nach ihrem Flug bei Vorlage ihrer Bordkarte (First, Business und Economy) genutzt werden.

Neben den Angeboten in Malaysia selbst können Transitpassagiere in Singapur mit dem Boarding Pass Privileges Programm auch verschiedene Einrichtungen des Singapore Changi Flughafens zu vergünstigten Preisen nutzen, zum Beispiel die Plaza Premium Lounge in Terminal 2. Weitere Informationen zum

Singapore Airlines Boarding Pass Privileges Malaysia Programm unter www.singaporeair.com/boardingpass.

Rebak Island Resort bereichert Luxushotellerie auf Langkawi

Die beliebte Urlaubsinsel Langkawi kann sich mit einem weiteren Hoteljuwel schmücken: dem Rebek Island Resort. Das idyl-



lisch auf der Privatinsel Rebek – eine der 99 Inseln Langkawis – gelegene Resort ist das erste Hotel der indischen Hotelgruppe Taj Resorts and Palaces in Malaysia. Es verfügt über 82 luxuriöse Zimmer und Villen in einem tropischen Garten, die mit malaiisch inspi-

riertem Kunsthandwerk ausgestattet sind, und einen einmaligen Blick über die Straße von Senari auf die Andaman-See bieten. Mehrere Restaurants und Bars, das Safa Wangi Spa sowie ein breites Service- und Freizeitangebot machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Durch seine tropisch-romantische Atmosphäre eignet sich das Resort besonders für Honeymooner und Pärchen, die die besondere Atmosphäre Langkawis bei einem Stranddinner unter Sternen oder einer Sunset Cruise erleben möchten. Aber auch Naturliebhaber kommen auf ihre Kosten, zum Beispiel bei einer Dschungelwanderung oder einer Schiffstour durch Mangrovenwälder und zu einigen der idyllischen vorgelagerten Inseln. Das Rebek Island Resort ist in nur 15 Minuten per Fähre von der Hauptinsel Langkawi aus zu erreichen.

Auf das „Visit Malaysia Year 2007“ folgt das „Visit Terengganu Year 2008“

Der neue König Malaysias, König Mizan Zainal Abidin, war bis zu seiner Wahl im Dezember 2006 Sultan von Terengganu. Aus Anlass seiner Inthronisierung hat der Bundesstaat an der Ostküste Malaysias für das kommende Jahr das „Visit Terengganu Year 2008“ mit zahlreichen Veranstaltungen ausgerufen. Das durch seine Traumstrände und die beiden Urlaubsinseln Perhentian und Redang bekannte Terengganu erwartet, durch die verstärkte Nachfrage 3,8 Millionen Besucher aus aller Welt begrüßen zu können.

Impressum

Herausgeber: MALAYSIA TOURISM PROMOTION BOARD
Weissfrauenstr. 12-16 · D-60311 Frankfurt am Main · Tel: +49-69-460 9234 20
Fax: +49-69-460 9234 99 · E-Mail: info@tourismmalaysia.de
Pressekontakt Deutschland & Österreich: Annabell Feith
HERING SCHUPPENER, Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH
Mainzer Landstr. 43-45 · D-60329 Frankfurt am Main · Tel: +49-69-92 18 7433
Fax: +49-69-92 18 7431 · E-Mail: afeith@heringschuppener.com
Erscheinungsdatum: Juli 2007
Fotos: Tourism Malaysia, Taj Resorts and Palaces